

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

am Dienstag, 11. Februar 2014 um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 3. Februar 2014 (falls vorliegend)
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
13. Februar 2014
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 11. Februar 2014

Ausschussmitglieder:	Funk, Guido Fraikin, Michael Frey, Dieter Kummer, Norbert Neuwirth, Mario Spartmann, Peter Thurn, Matthias Wispel, Sebastian Zimmermann, Reiner	Ausschussvorsitzender
Magistrat:	Amend, Werner Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Fischer, Frank Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister
Präsidium:	Buhl, Günter Fiederer, Patrick Satzinger, Dieter	
Gäste:	Eckermann, Florian Trapp, Klaus	Fa. Eckermann & Krauß SFC Crumstadt
entschuldigt:	Dey, Mathias Herbst, Winfried Hirsch, Andreas	Stadtrat Stadtrat Erster Stadtrat
Verwaltung:	Fröhlich, Rainer Kirsch, Saskia Mougoui, Irene Schneider, Ute	FBL 1 Stadtwerke FBL 2 Parlamentsbüro
Schriftführer:	Görlich, Oliver	
Ca. 20 Zuhörer/innen, 1 Vertreterin der Presse		

Beginn: ca. 19:00 Uhr Ende: ca. 22:15 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 11. Februar 2014

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Guido Funk, eröffnet gegen 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 3. Februar 2014

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Amend berichtet wie folgt:

1. Die Stadt übernimmt vom Land Hessen kostenlos ein spezielles Feuerwehrfahrzeug, das mit verschiedenen Rollcontainern ausgestattet ist und insbesondere im Hochwasserfall oder bei Starkregenereignissen zum Einsatz kommen soll. Die Unterstellung des Fahrzeugs ist gewährleistet, ohne dass Kosten entstehen. Die Auslieferung soll schon in der nächsten Woche erfolgen.
2. Nachdem Gespräche mit der Leiterin der Georg-Büchner-Schule und mit dem Leiter der Martin-Niemöller-Schule stattgefunden haben, zeichnet sich eine Lösung bezüglich der Hortbetreuung für Goddelau ab.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2014

Nachdem der Vorsitzende bekannt gegeben hat, dass der Tagesordnungspunkt 13 in einem nicht-öffentlichen Sitzungsteil beraten werden soll, gibt der Stadtverordnetenvorsteher, Patrick Fiederer, den Hinweis, dass der Beschluss über die nicht-öffentliche Beratung nur durch die Stadtverordnetenversammlung getroffen werden kann. Bürgermeister Amend stellt den Tagesordnungspunkt 13 sodann bis auf Weiteres zurück.

TOP 4 – DS IX-362/14

Wiederwahl des Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Crumstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 5 – DS IX-363/14

Grundsatzbeschluss zur Interkommunalen Zusammenarbeit

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 6 – DS IX-348/13

Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten in Riedstadt

Zu dem Tagesordnungspunkt liegt dem Ausschuss eine nach der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses redaktionell geänderte Vorlage vor.

Werner Höfler (CDU/FDP) stellt den Antrag, die Vorlage an den Magistrat zurückzuverweisen.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen (CDU/FDP, FW) gegen 5 Nein-Stimmen (SPD, GLR) abgelehnt.

Antragsteller: FW-Fraktion

Antrag: 361 – 100 bis 130, S. 154 – 178

a) Anheben der KiTa-Gebühren, Deckungsgrade als Bemessungsgrundlage.

2014 auf 21%,

2015 auf 24%,

2016 auf 27%,

2017 auf 30%,

2018 auf 33% der Kosten.

b) Die angebotenen Leistungen sind bezüglich der Kosten zu überprüfen und gegebenenfalls zu reduzieren.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen (CDU/FDP, FW) gegen 5 Nein-Stimmen (SPD, GLR) abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft dann zur Abstimmung über die vorliegende Magistratsvorlage auf.

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen (SPD, GLR) bei 4 Enthaltungen (CDU/FDP, FW) zugestimmt.

Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion

Antrag: Kitagebühren stärker erhöhen, um einen Kostendeckungsgrad von 25% zu erreichen.
Erhöhung der Kitagebühren um 15% , S. 158, Reduzierung des Defizits um 170.000 €.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen (CDU/FDP, FW) gegen 5 Nein-Stimmen (SPD, GLR) abgelehnt.

TOP 8 – DS IX-365/14

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2014 mit allen Anlagen

Bürgermeister Werner Amend bringt nachträglich folgende Änderungen ein und bittet den Ausschuss um Zustimmung:

Lfd. Nr. 5: Produkt 110-110, Nachträgliche Erfassung Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte im Produkt innere Verwaltung wurde der Ansatz vergessen, Mehraufwendungen in Höhe von 40.678,00 Euro.

Lfd. Nr. 13: 380.000,00 Euro streichen und Schaffung von 1,1 zusätzlichen Stellen im Bereich der Schulkindbetreuung, Mehraufwendungen in Höhe von 20.000,00 Euro.

Lfd. Nr. 21: Produkt 541-100, Bereits in den Erläuterungen S. 282 in der Gesamtsumme erfasst. Korrektur beim Ansatz Pos. 13 (Beleuchtungscontracting Ampelanlagen), Mehraufwendungen in Höhe von 6.000,00 Euro.

Der lfd. Nr. 5 wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der lfd. Nr. 13 wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der lfd. Nr. 21 wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Nun wird über die vorliegenden Haushaltsanträge beraten und abgestimmt.

Dieter Frey (FW) zieht die in der Antragsliste der FW-Fraktion mit 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 2.1, 3.1, 4.1 und 4.2 bezeichneten Anträge zurück.

Antragsteller: FW-Fraktion

Antrag: 111 – 100, S. 15

- a) Gremien: Reduzierung erstattungsfähiger Fraktionssitzungen
je Partei und Jahr auf 20. Mögliche Einsparung 23.000 EUR
- b) Reduzierung der Stadtverordnetenanzahl von 37 auf zulässige 31 Personen.
Einsparung 10 bis 12.000 EUR
- c) Ab dem Jahr 2015 ist die Führung eines Doppelhaushaltes anzustreben.

Der Antrag a) wird mit 3 Ja-Stimmen (CDU/FDP, FW) gegen 5 Nein-Stimmen (SPD, GLR) bei 1 Enthaltung (CDU/FDP) abgelehnt.

Der Antrag b) wird mit 4 Ja-Stimmen (SPD, FW) gegen 5 Nein-Stimmen (CDU, GLR) abgelehnt.

Der Antrag c) wird mit 3 Ja-Stimmen (GLR, FW) gegen 3 Nein-Stimmen (CDU/FDP) bei 3 Enthaltungen (SDP) abgelehnt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 11. Februar 2014

Antragsteller: FW-Fraktion

Antrag: 424 – 100, S. 216 – 222, Sportstätten: Jeglicher künftige Einsatz des Bauhofpersonals ist zu streichen. Ansatz in 2014: 117.320 EUR.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme (FW) gegen 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Antragsteller: FW-Fraktion

Antrag: 541 – 100, Investitionsprogramm S. 7/12 (gelber Teil), Investition: Streichen des Ansatzes von 30.000 EUR zur Umgestaltung von Grünflächen in allen Ortsteilen. Grund ist nicht ersichtlich.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme (FW) gegen 5 Nein-Stimmen (SPD, GLR) bei 3 Enthaltungen (CDU/FDP) abgelehnt.

Antragsteller: FW-Fraktion

Antrag: 553 – 100, S. 321, Sperrvermerk für die Erhöhung der Bauhofaufwendungen von ca. 95.000 EUR im Haushalt 2014 ggü. dem Ergebnis 2012, bis Bauhofkonzept vorliegt.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen (CDU/FDP, FW) gegen 4 Nein-Stimmen (SPD, GLR) bei 1 Enthaltung (GLR) abgelehnt.

Antragsteller: FW-Fraktion

Antrag: Alle freiwilligen Leistungen - mit Ausnahme der Kinder- und Jugendförderung - werden pauschal um 25% gekürzt, ausgehend vom Haushaltsentwurf 2014.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme (FW) gegen 5 Nein-Stimmen (SPD, GLR) bei 3 Enthaltungen (CDU/FDP) abgelehnt.

Antragsteller: FW-Fraktion

Antrag: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Anheben der Entgelte der Verwaltungskostensatzung um 10 % zum 1.4.2014.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgestellt.

Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion

Antrag: Reduzierung des Defizits um 50.000,00 Euro, Anmerkung Einwohnermeldeamt: Personalkosten.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen (CDU/FDP) gegen 5 Nein-Stimmen (SPD, GLR) bei 1 Enthaltung (FW) abgelehnt.

Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion

Antrag: Feuerwehr: Sperrvermerk auf Rollcontainer, Notstromaggregate, Seilwinde.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen (CDU/FDP) gegen 5 Nein-Stimmen (SPD, GLR) bei 1 Enthaltung (FW) abgelehnt.

Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion

Antrag: Wirtschaftsförderung, Reduzierung des Defizits um 35.000,00 Euro.

Stadtverordnetenvorsteher Patrick Fiederer schlägt vor, den für Wirtschaftsförderung zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung im Ausschuss über seine Arbeit berichten zu lassen.

Herr Höfler zieht den Antrag für die CDU/FDP-Fraktion zurück.

Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion

Antrag: Grundsteuer B: Erhöhung Hebesatz, hängt vom Ergebnis der Sparanstrengungen ab.

Bürgermeister Amend bittet darum, diesen Antrag bis ans Ende der Beratungen zurückzustellen. Der Antragsteller ist damit einverstanden.

Antragsteller: SPD, GLR

Antrag: Die Dauer der von der Stadt Riedstadt veranstalteten Ferienspiele beträgt zwei Wochen.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen (SPD, GLR) gegen 3 Nein-Stimmen (CDU/FDP, FW) bei 1 Enthaltung (CDU/FDP) angenommen.

Antragsteller: SPD, GLR

Antrag: Der Magistrat wird aufgefordert, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten den Stadtwerken eine angemessene Eigenkapitalverzinsung des städtischen Kapitals der Stadtwerke in Rechnung zu stellen. Die Verzinsung ist nach Möglichkeit auch für die zurückliegenden Jahre in Rechnung zu stellen.

Bürgermeister Werner Amend berichtet, dass eine Neukalkulation der Gebühren vorgelegt wird, die zum 1.1.2015 gültig werden soll, bei der dies berücksichtigt ist.

Über den Antrag wird nicht abgestimmt.

Antragsteller: Werner Höfler

Antrag: Produkt 351-100: Sonstige soziale Hilfen – freiwillige Leistung, S. 150 ff, Der Ansatz ist gänzlich zu streichen.

Herr Höfler zieht den Antrag als Antragsteller zurück.

Antragsteller: Werner Höfler

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 11. Februar 2014

Antrag: Produkt 331-100: Förderung von Trägern pp – freiwillige Leistung, S, 145 ff., Der Ansatz ist gänzlich zu streichen.

Herr Höfler zieht den Antrag als Antragsteller zurück.

Die Sitzung wird auf Wunsch des Bürgermeisters von 21:15 Uhr bis 21:45 Uhr unterbrochen.

Bürgermeister Werner Amend gibt bekannt, dass sich der Fehlbetrag im Haushalt 2014 nach Umsetzung der so beschlossenen Änderungen auf ca. 5,178 Millionen Euro beläuft.

Herr Fraikin (CDU/FDP) zieht den Antrag seiner Fraktion zur Erhöhung der Grundsteuer B zurück.

Es wird nun über den Haushaltsplan 2014 mit allen Anlagen nach den so beschlossenen Änderungen abgestimmt.

Der Haushaltsplan 2014 mit allen Anlagen wird mit 4 Nein-Stimmen (CDU/FDP, FW) bei 5 Enthaltungen (SPD, GLR) abgelehnt.

**TOP 9 – DS IX-366/14
Haushaltssicherungskonzept 2014**

Über den Tagesordnungspunkt wird nicht abgestimmt.

**TOP 10 – DS IX-367/14
Investitionsprogramm 2012 bis 2017**

Über den Tagesordnungspunkt wird nicht abgestimmt.

**TOP 11.1. – DS IX-368/14
Neuwahl von Vertretungen der Stadt in diversen Gremien**

Zu dem Tagesordnungspunkt liegt eine geänderte Vorlage als Tischvorlage vor.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

**TOP 11.2. – DS IX-353/13
Antrag der FW-Fraktion für einen Zuschuss zum Betrieb des Schwimmbades in Crumstadt in der Saison 2014
(zurückgestellt am 12. Dezember 2013)**

Herr Frey (FW) zieht den Antrag zurück.

Herr Frey (FW) verlässt den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende Guido Funk erteilt dem Vorsitzenden des SFC Crumstadt, Klaus Trapp, das Wort. Herr Trapp erläutert die vorgelegte Ergebnisrechnung 2013 des SFC und die Budgetplanung für 2014. Er beantwortet hierzu Nachfragen des Ausschusses.

Herr Frey (FW) kehrt zur Sitzung zurück.

TOP 11.3. – DS IX-354/13

Antrag der FW-Fraktion für eine Kostenreduzierung für das Schwimmbad Goddelau in der Saison 2014

(zurückgestellt am 12. Dezember 2013)

Matthias Thurn (SPD) stellt den Änderungsantrag, statt der beantragten Kostenreduzierung eine Kostenreduzierung in Höhe von 10.000,00 Euro zu beschließen.

Bürgermeister Amend erläutert, dass er bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Februar 2014 weitere Zahlen vorlegen möchte, um Einsparungen darzulegen. Er bittet, heute nicht über die Anträge abzustimmen. Hiergegen gibt es keinen Widerspruch.

Es wird nicht über die Anträge abgestimmt.

TOP 4 Anfragen

Es gibt heute keine Anfragen.

Der Vorsitzende Guido Funk schließt die Sitzung gegen 22:15 Uhr.

Riedstadt, den 5. März 2014

(Vorsitzender)

(Schriftführer)